

# DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Finanzen	<b>DRUCKSACHE</b>	
Az.: 20-25-2022	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 14.06.2023	126	2023

## Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☑				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent-lich	nicht-öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange-nommen	abgelehnt	geändert
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung	04.07.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss	18.08.2023	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag	27.09.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt					

<b>Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):</b>			Geschäftsbereich 20 zur Beschlussausführung.  (Handzeichen)
Gefertigt:	Beteiligt:	Landrat	
20		gez. Radeck	

**Betreff:**  
Vorläufiges Jahresergebnis 2022

### Beschlussvorschlag:

Das vorläufige Jahresergebnis 2022 in Höhe von - 7.731.403,35 EUR wird zur Kenntnis genommen.

<b>Vorlage</b> (Fortsetzungsblatt)	<b>DRUCKSACHE</b>	
	lfd. Nr. 126	Jahr 2023

**Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:**

Nachdem alle Buchungen des Haushaltsjahres 2022 nunmehr abgeschlossen sind, ergibt sich ein negatives Jahresergebnis in Höhe von - 7.731.403,35 EUR.

5      Gegenüber den Planzahlen des verabschiedeten Nachtrages 2022 mit einem veranschlagten Defizit in Höhe von - 15.015.434,00 EUR ergibt sich damit eine Verbesserung in Höhe von rd. 7,3 Mio. EUR.

10     In der Anlage ist eine nach Geschäftsbereichen gegliederte Übersicht beigefügt, in der die wesentlichen Beträge genannt und erläutert werden.

15     Insgesamt ist festzustellen, dass bei einem Gesamtbudget von rd. 220 Mio. EUR die Abweichung 3,3 % beträgt.

20     Anlage

vorläufiger

**Jahresabschluss 2022****Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis**

Bereich	Ansatz lt. HH-Plan	Ergebnis lt. JA	Differenz	Begründung	Gesamt-Budget	Abw.
1	2	3	4	5	6	7
	EUR	EUR	EUR		TEUR	%
<b>Gesamtergebnis- haushalt</b>	<b>- 15.015.434,00</b>	<b>- 7.731.403,35</b>	<b>+ 7.284.030,65</b>		<b>219.995</b>	<b>+ 3</b>
TH 00 - Verwaltungsvorstand	-3.178.911,00	- 2.499.378,56	+ 679.532,44	Geringere Prüfungsentgelte (-100T), höhere Zuweisungen für den Zensus (+224T), geringere Zuwendungen (-740T) aufgrund der Verzögerung von einigen Projekten (Kultur- und Kompetenzzentrum, Klimamanagement, HYExperts), geringere Personalkosten (-482T), geringere Inanspruchnahme von Sach- und Dienstleistungen (-550T).	4.204	+ 16
TH 01 - Personal und Organisation	-9.372.381,00	- 11.587.559,85	- 2.215.178,85	Nicht kalkulierte Zuführung zur Versorgungsrücklage (+2.173T), die versicherungsmathematisch nachträglich von der Versorgungskasse berechnet wird.	10.102	- 22
TH 03 - Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz	-2.246.247,00	- 1.739.530,33	+ 506.716,67	Personalminderaufwendungen (-151T) wegen längeren Vakanz, Verschiebung kostenintensiver Managementplanerstellung in das Folgejahr sowie geringerer Kostenaufwand für die Maßnahmeblätter (-395T).	2.589	+ 20
TH 04 - Finanzen	+ 88.863.849,00	93.354.873,01	+ 4.491.024,01	Mehrerträge SZ (+635T), Landeszuweisungen zur Bewältigung der Ukraine Krise (+2.607T) Mehrerträge Verzicht KSPK (+46T), geringere Personalkosten (-50T), Einsparungen bei Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Gerichts- und Anwaltskosten (-216T), Zinsersparnisse (-139T), geringerer Zuschuss an die KVG (-637T), kein Zuschuss an die KVHS (-216T).	9.710	+ 46

TH 05 - Ordnung und Verkehr	-2.857.265,00	<b>- 2.345.856,79</b>	<b>+ 511.408,21</b>	Höhere Gebührenerträge im Ausländerbereich (+92T), Mindererträge (-259T) bei den Bußgeldern einhergehend mit geringeren Personalkosten (-101T) und geringeren Sach- und Dienstleistungen (-100T), höhere Feuerschutzsteuermittel (+83T), gestiegene Lehrgangsgebühren (+69T), vorgesehene Beschaffungen für den Brandschutz konnten nicht alle erfolgen (-99T), Verzögerung bei der Weiterleitung der Feuerschutzsteuermittel aufgrund von Lieferschwierigkeiten (-229T), Mehrerträge beim Führerscheintausch +(93T).	<b>7.300</b>	<b>+ 7</b>
TH 06 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz	-844.100,00	<b>- 626.056,04</b>	<b>+ 218.043,96</b>	Geringere Personalkosten aufgrund längerer Vakanzen (-136T), geringere Inanspruchnahme von Sach- und Dienstleistungen und sonstigen Aufwendungen (-79T).	<b>917</b>	<b>+ 24</b>
TH 07 - Schule, Kultur und Sport	-11.493.370,00	<b>- 10.250.587,67</b>	<b>+ 1.242.782,33</b>	426T Ausgleichzahlung des RVG BS für das 9-EUR-Ticket, höhere Inanspruchnahme des Steinmetzinternates (+68T), höhere Gastschulbeiträge von anderen Kommunen (+56T), restriktives Ausgabeverhalten in den Schulen (-610T), Einsparungen im Bereich von Kultur und Tourismus (-228T), geringere Gastschulbeiträge an andere Kommunen (-407T).	<b>12.357</b>	<b>+ 10</b>
TH 08 - Soziales	-23.101.300,00	<b>- 19.295.153,75</b>	<b>+ 3.806.146,25</b>	Rückzahlung flüchtlingsbedingter Zuwendungen KdU und Nichtzahlung kalkulierter flüchtlingsbedingter Zuwendungen KdU (-1,4 Mio.), höhere Ausgleichs- und Abschlagszahlungen im Bereich des SGB XII und Asyl (+1,288 Mio.), geringere Personalkosten aufgrund längerer Stellenvakanzen (-380T), durch NT erhöhte Transferleistungen und sonstige Aufwendungen sind nicht in voller Höhe beansprucht worden (-3,4 Mio.).	<b>88.395</b>	<b>+ 4</b>
TH 09 - Jugend	-33.193.290,00	<b>- 35.654.383,79</b>	<b>- 2.461.093,79</b>	Erhebliche Mehraufwendungen im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes, der Heimunterbringungen der seelisch Behinderten und Familienhilfen und Integrationsassistenten.	<b>41.399</b>	<b>- 6</b>
TH 10 - Gesundheit	-2.387.643,00	<b>- 1.598.954,33</b>	<b>+ 788.688,67</b>	Nicht kalkulierte Landeszuweisung für den "Pakt Öffentlicher Gesundheitsdienst" (+350 T), höhere Kostenerstattungen (z. T. aus Vorjahren) als kalkuliert (+462T) verbunden mit höheren Aufwendungen (+182T), geringere Personalkosten aufgrund zahlreicher Vakanzen (-244 T).	<b>6.225</b>	<b>+ 13</b>

TH 11 - Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz	-365.519,00	- 246.957,48	+ 118.561,52	Geringere Baugenehmigungsgebühren, da ein größeres Projekt nicht abgeschlossen werden konnte (-44T), geringere Personalkosten aufgrund einer Dauererkrankung (-109T).	1.857	+ 6
TH 12 - Hochbau und Gebäudemanagement	-11.303.629,00	- 11.272.592,28	+ 31.036,72		11.996	0
TH 13 - Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik	-3.916.017,00	- 3.741.688,56	+ 174.328,44	Geringe Personalaufwendungen wegen zahlreicher Vakanzen (-277T), sparsame Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (-609T), höhere Abschreibungen des Breitbandnetzes (+1,168 Mio.).	5.944	+ 3
TH 30 - Recht	-55.000,00	- 45.787,07	+ 9.212,93	Eine angedachte Stundenerhöhung ist nicht umgesetzt worden.	55	+ 17
TH 70 - Abfallwirtschaft	170.406,00	216.303,23	+ 45.897,23	Höhere Verkaufserlöse beim Altpapier (+400T), kalkulierte aber nicht durchgeführte Preisanpassung des Abfallbeseitigers (-300T), Rückgang der zu verbringenden Abfallmengen (-255T), geringerer Sickerwasseranfall (-80T), geringere Abschreibung, da die Abwicklung des Tonnenankaufs in das Jahr 2023 verschoben worden ist (-93T), Abführung des Überschusses 2021 in die Gebührenrücklage (+1,073 Mio.).	8.196	+ 1
TH 80 - Krankentransport und Unfallrettungsdienst	264.983,00	- 398.093,09	- 663.076,09	Die Abrechnung der Transportentgelte konnte nicht abgeschlossen werden.	8.749	- 8
<b>Gesamtergebnis- haushalt</b>	<b>- 15.015.434,00</b>	<b>-7.731.403,35</b>	<b>+ 7.284.030,65</b>		<b>+ 219.995</b>	